

Open-Air-Galakonzert im Schlosshof

MV Neuweier lädt ein: Alexander Wurz seit zehn Jahren Dirigent / Das Geheimnis um den Marsch „Viribus Unitis“

Baden-Baden (red) – Der Musikverein Neuweier hat was zu feiern: das zehnjährige Jubiläum seines Dirigenten Alexander Wurz. Und gefeiert wird stilecht mit einem Open-Air-Galakonzert im idyllischen Hof des Neuweierer Schlosses am Samstag, 3. August, heißt es in einer Mitteilung.

Für sein Jubiläum hat Alexander Wurz Musikstücke herausgesucht, die unterstreichen, was ihm an der Blasmusik so gefällt – und zwar der Facettenreichtum.

Eröffnet wird der Abend mit der bekannten Tatort-Melodie. Danach können die Gäste Can-Can mit Jacques Offenbach tanzen, mit Mogli und Balu, dem Bären, durch den Dschungel schleichen und mit Benny Goodman in Erinnerungen an die wilden 30er Jahre schwelgen – und sich auf viele weitere Solisten freuen. Auch die eine oder andere Überraschung deutet sich schon an. Verstärkt wird der Musikverein durch den Sängerkorchor aus Hügelsheim, der nicht nur den berühmten „Geierchor“ aus dem Dschungelbuch im Gepäck hat.

Bei einem Jubiläum wird auch auf die Anfänge zurückgeblickt. Alexander Wurz, Markus Meier (damaliger Vorsitzender) und Michael Oser (Vorsitzender) erinnern sich:



Dirigent Alexander Wurz (Dritter von links) verspricht ein Konzerterlebnis „mit einem tollen Orchester und vielen Solisten“ im Hof des Neuweierer Schlosses.

Foto: Werner Seiter

Angefangen hat es mit dem Marsch „Viribus Unitis“ – mit vereinten Kräften. Zeitreise ins Jahr 2009: Ein junger Mann freut sich auf sein erstes Vordirigat. Er ist 23 Jahre alt. Kenner der Blasmusikszene sagen ihm eine große Karriere voraus. Sein Name ist Alexander

Wurz, und sein Instrument ist das Tenorhorn. Drei Stücke hat Alexander Wurz ausgewählt, darunter ist auch der Marsch „Viribus Unitis“. Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Neuweier bereiten sich ebenfalls auf den Bewerber vor. Es ist nur so viel

bekannt: Der Bewerber ist ein junger Mann aus Hügelsheim, der zurzeit im Musikkorps der Bundeswehr in Karlsruhe Tenorhorn spielt. Die Probe läuft gut. Der junge Mann überzeugt. Zehn Jahre ist dieser Abend jetzt her. Und es hat sich viel verändert. Der junge

Dirigent ist jetzt nicht mehr ganz so jung. Inzwischen zählt Alexander Wurz zu den meistgefragtesten Instrumentalisten. In vielen Projekten und unterschiedlichsten Besetzungen lebt er seine Vielseitigkeit. Seine zwei CDs setzen musikalisch neue Maßstäbe.

Aber auch die Musiker des MV Neuweier haben sich weiterentwickelt. Mit jedem Konzert tritt die Handschrift von Alexander Wurz mehr hervor. Musikalische Höhepunkte in den vergangenen zehn Jahren waren das Kirchenkonzert, der Abend der Blasmusik, das Doppelkonzert mit den Oberbrucher Musikanten und 2014 das großartige Galakonzert. Und es gibt eine Konstante: Der Marsch „Viribus Unitis“ ist fester Bestandteil des Sommerprogrammes, heißt es in der Mitteilung weiter.

Alexander Wurz verspricht ein Konzerterlebnis „mit einem tollen Orchester und vielen Solisten“. Zudem soll es ein Abend voller Überraschungen werden in dem Traumambiente des idyllischen Schlosshofs.

Einlass ist um 18.30 Uhr mit Sekttempfang und Fingerfood. Beginn: 20 Uhr. Der Eintritt beträgt zwölf Euro. Karten gibt es im Vorverkauf im Weinhaus am Mauerberg in Neuweier und gegenüber im Weingut Schloss Neuweier oder per E-Mail: kartenbestellung@musikverein-neuweier.de.